

Rosenheim: vergewaltigt

21-Jährige



Rosenheim: Am frühen Sonntagmorgen, 23.07.17, kam es in einem Waldstück an der Kunstmühlstraße zu einem sexuellen Übergriff bei dem eine 21-jährige Frau durch einen bislang unbekanntem Täter vergewaltigt wurde. Die Kriminalpolizei bittet unter 08031/2000 um Hinweise. Die junge Frau befand sich am frühen Sonntagmorgen, zwischen 3.00 Uhr und 4.00 Uhr, auf dem Heimweg von der Innenstadt und benutzte dabei die Unterführung am Bahnhof zur Klepperstraße. Anschließend schob sie ihr lilafarbenes Fahrrad auf dem Damm am Mangfallkanal stadtauswärts, als sie ein unbekannter Mann unvermittelt von hinten angriff und noch vor der Hochfellenstraße in ein angrenzendes Waldstück zerrte. Dort vergewaltigte er die 21-Jährige und flüchtete. Das Opfer suchte im naheliegenden Wohngebiet an der Kunstmühlstraße um Hilfe, woraufhin ein Anwohner die Polizei verständigte. Personenbeschreibung: Alter Mitte dreißig, ca. 170 bis 175 cm groß, dunkle kurze Haare, schlanke Statur, dunklerer Teint, sprach gebrochen deutsch, weitere Merkmale sind derzeit nicht bekannt.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden Straftaten von „Flüchtlingen“ systematisch vertuscht: „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“

Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2017 20 Prozent mehr Männer als Frauen. Abgeschoben werden Merkels Ficki-Ficki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine halbe Millionen abgelehnter Asylbewerber in Deutschland, und Sie werden so gut wie alle dauerhaft hierbleiben. #Merksommer2017

Ulm: Wie die Frau später der Polizei schilderte, war sie nach Mitternacht in einem Lokal am Bismarckring. Hier sprach sie ein Mann in eindeutig sexueller Absicht an. Er berührte die 21-Jährige in Scham verletzender Weise. Die junge Frau wandte sich an einen Ordner, der einschritt. Ohne allerdings die Polizei zu verständigen. Als die kurz darauf kam, war der Unbekannte weg. Die Beamten suchten ihn noch, bislang jedoch ohne Erfolg. Jetzt ermittelt die Biberacher Polizei. Sie sucht den Täter, der 20 bis 30 Jahre alt, knapp 1,90 m groß und schlank ist. Er hat schwarze, abstehenden Haare. Bekleidet war der Unbekannte mit einem schwarzen Shirt mit weißer Aufschrift an der Brust und einer Jeans. Der Dunkelhäutige sprach nur gebrochen deutsch.

Schwerin: Der Vorfall ereignete sich kurz nach Mitternacht am Zippendorfer Strand. Der 26-Jährige kam einer jungen Frau zur Hilfe, die offenbar von den Jugendlichen bedrängt wurde. Als der Schweriner dazwischen ging, wurde er von den ca. 14 bis 16 Jahre alten Tätern angegriffen. Dabei wurde der Mann mit einem unbekanntem Gegenstand oberflächlich am Bein verletzt und musste von Sanitätern vor Ort behandelt werden. Die Angreifer, die vom Geschädigten als „arabisch aussehend“ beschrieben wurden, flüchteten anschließend in Richtung Fußgängerbrücke. Auch die junge Frau hat zwischenzeitlich den Ort des Geschehens verlassen.

Hamm-Uentrop: Am Donnerstag, 13. Juli, gegen 17.40 Uhr, wurde eine 15-Jährige im Kurpark sexuell belästigt. Gegen 17.40 Uhr wurde sie in Höhe des Parkplatzes von einem dunkelhäutigen Mann angesprochen und belästigt. Die 15-Jährige lief daraufhin sofort weg. Der Tatverdächtige ist 1,70 Meter groß, zwischen 25 und 30 Jahre alt, hat kurze, dunkle Haare, einen Drei-Tage-Bart und eine normale Statur. Er trug eine zerrissene Jeans, ein dunkles T-Shirt und rote Turnschuhe, ähnlich der Marke Converse.

Lüdenscheid: Am heutigen Morgen, 20.07.2017, gegen 00:35 Uhr, befand sich eine 23-jährige Lüdenscheiderin im Bereich der Sedanstraße unterwegs und wollte in Höhe 13 in den dortigen Gebäudekomplex. In diesem Moment wurde sie von einem Unbekannten angegangen und dieser versuchte, sie festzuhalten und zu bedrängen. Der Geschädigten gelang es, sich loszureißen und zu einer nahegelegenen Tankstelle zu laufen. Hier traf sie auf drei Zeugen, die den Täter durch ihre Anwesenheit augenscheinlich in die Flucht schlugen. Der Täter verlor auf der Flucht noch Kleidungsstücke, die durch die Zeugen aufgehoben und an die Polizei übergeben wurden. Die 23-jährige Geschädigte wurde bei dem Angriff leicht verletzt. Personenbeschreibung: männlich, zwischen 35 und 45 Jahre alt, ca. 1,85m groß, schlanke Figur, schwarze Haare dunkle Lederjacke. *(Kommentar PI-NEWS: Möchte die Polizei den Täter nicht finden, oder warum verschweigt sie trotz einer recht detaillierten Beschreibung die Ethnie oder wahrscheinliche Volkszugehörigkeit?).*

Warburg: Zwei Frauen (44- und 32- Jahre alt) hielten sich am Mittwoch, 19.07.2017, gegen 18.50 Uhr, auf einer Wiese in der Nähe des Wasserkraftwerkes an der Diemel in Warburg auf. Hierbei nahmen sie eine männliche Person in ihrer Nähe wahr, welche ohne Hose auf einer Bank saß und sexuelle Handlungen an sich vornahm. Als die Frauen sich dann entfernten, sei der Mann, diesmal mit angezogener Hose, auf ein Fahrrad gestiegen und entfernte sich ebenfalls. Der Mann wird als ca. 40 Jahre

alt und 170 cm groß beschrieben. Er hatte dunkle kurze Haare und war von dunklerer Hautfarbe.

Rosenheim: Am Mittwoch, 19. Juli 2017, vertraute sich ein 13-jähriges Mädchen dem Bademeister im Rosenheimer Freibad an, nachdem sie von einem unbekanntem Mann berührt wurde. Die Polizeiinspektion Rosenheim hat die Ermittlungen übernommen. Die 13-Jährige befand sich gegen 14:55 Uhr zusammen mit einer Freundin im Schwimmbecken. Dabei näherte sich ihr ein unbekannter Mann, der sie unvermittelt am Oberschenkel berührte und ansprach. Die Mädchen entfernten sich geschockt und beobachteten das weitere Verhalten des Mannes. Ihren Angaben zufolge starrte der 21-jährige Nigerianer weitere junge Mädchen an und versuchte wohl auch sich diesen zu nähern. Die beiden Mädchen handelten in dieser unangenehmen Situation absolut richtig und vertrauten sich dem Bademeister an, der umgehend die Polizei verständigte. Der Mann konnte durch die Polizeibeamten noch im Becken ausfindig gemacht und zu weiteren Abklärungen auf die Polizeiinspektion Rosenheim gebracht werden. Die weiteren Ermittlungen müssen zeigen, ob sich der Verdacht des sexuellen Missbrauchs von Kindern bestätigt.

Bickenbach: Ein Exhibitionist hat am Dienstagabend (18.07.2017) am Erlensee für viel Aufsehen und eine Polizeieinsatz mit mehreren Streifen gesorgt. Kurz vor 18 Uhr hatten sich Badegäste aus dem FKK-Bereich bei der Polizei gemeldet und über einen Mann beschwert, der weibliche Badegäste belästigt hatte und zudem exhibitionistische Handlungen an sich vornahm. Auch soll der Mann mit seinem Handy andere Badegäste gefilmt haben. Die alarmierten Streifen konnte die beschriebene Person noch im FKK-Bereich antreffen und festnehmen. Während der polizeilichen Maßnahmen fing der 34-jährige Mann plötzlich an, laut zu schreien. Dies zog erneut die Aufmerksamkeit der Badegäste auf ihn, half ihm aber schließlich nicht, der Festnahme zu entgehen. Aufgrund der starken Alkoholisierung des 34-Jährigen und zur Verhinderung

weiterer Straftat wurde er bis in die frühen Mittwochmorgenstunden (18.07.2017) in Gewahrsam genommen. Gegen den 34-Jährigen, bei dem es sich um einen Flüchtling handelt, wurde Anzeige erstattet. Sein Handy wurde sichergestellt.

Waiblingen-Hohenacker: Unweit der Hofstetter Straße im Gewann Mühlweghölzle sprach ein unbekannter Mann am Mittwochnachmittag gegen 16.15 Uhr ein spielendes 11-jähriges Mädchen an. Plötzlich holte der Mann sein Geschlechtsteil aus der Hose und manipulierte daran. Das Mädchen rannte daraufhin verängstigt nach Hause und verständigte ihre Mutter. Eine polizeiliche Fahndung nach dem Mann verlief ohne Erfolg. Der Mann wird als 30 bis 40 Jahre alt sowie 1,70 Meter groß beschrieben und hatte eine normale bis dickliche Statur. Er hatte einen rötlichen Bart und schwarze Haare, die im Nacken spitz zu rasiert waren. *(Kommentar PI-NEWS: Eine recht detaillierten Täterbeschreibung ließe es wohl durchaus zu, die Ethnie oder wahrscheinliche Volkszugehörigkeit zu benennen).*

Schwalmstadt-Treysa: Sexuelle Belästigung Zeit: 18.07.2017, 11:30 Uhr Gestern Mittag wurde eine 18-jährige Frau auf dem Dammweg Opfer einer sexuellen Belästigung. Der Täter konnte noch am selben Abend ermittelt werden. Die 18-Jährige war mit ihrem Hund auf dem Dammweg in Höhe eines Baumarktes spazieren, als sie von einem fremden Mann in gebrochenem Deutsch angesprochen wurde. Der Mann nahm ihre Hand, küsste diese und berührte anschließend die junge Frau unsittlich. Als er sie umarmen wollte, wies sie ihn deutlich zurück. Daraufhin ließ er von ihr ab und setzte seinen Weg in Richtung Baumarkt fort. Aufgrund der bekannten Personenbeschreibung wurde der Täter von Kräften der Operativen Einheit der Polizeidirektion Schwalm-Eder um 17:00 Uhr in Treysa im Bereich der Industriestraße angetroffen und vorläufig festgenommen. In einer ersten Vernehmung gab er die Tat zu. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde er wieder entlassen. Gegen den 48-Jährigen Asylbewerber aus Treysa wird nun wegen Sexueller

Belästigung ermittelt.

Hannover: Am Dienstagabend (18.07.2017) ist ein bisher Unbekannter an der Straße Lavaterhof von hinten an eine 34-Jährige herangetreten, hat ihr in den Schritt gefasst und ist anschließend geflüchtet. Bisherigen Erkenntnissen zufolge war die Frau gegen 18:45 Uhr auf einem Gehweg an der Straße Lavaterhof in Richtung einer Sporthalle unterwegs. Auf Höhe eines Parkplatzes trat plötzlich ein Mann von hinten an sie heran und fasste ihr in den Schritt – sie war mit einer Jeanshose bekleidet. Nachdem das Opfer den Täter anschrief, flüchtete dieser über die Erythropelstraße in Richtung Claudiusstraße. Eine sofort eingeleitete Fahndung nach dem Unbekannten verlief ohne Erfolg. Der Gesuchte ist zirka 20 bis 25 Jahre alt, 1,80 Meter groß, hat kurze, rötliche Haare und Sommersprossen im Gesicht. Der Täter trug blau-grau-weiße Sportschuhe, eine schwarze Sporthose, ein rotes T-Shirt sowie ein schwarzes Basecap. Er hatte einen Nike-Turnbeutel auf dem Rücken und trug eine rot-schwarze Perlenkette um den Hals. *(Kommentar PI-NEWS: Auch hier wird trotz recht detaillierten Täterbeschreibung die Ethnie oder wahrscheinliche Volkszugehörigkeit nicht genannt).*

Stuttgart-Mitte: Ein Unbekannter hat sich am Dienstag (18.07.2017) im Oberen Schlossgarten im Bereich des Wolfgang-Windgassen-Wegs vor zwei jungen Frauen im Alter von 17 und 18 Jahren entblößt. Der Exhibitionist zeigte sich gegen 23.55 Uhr vor den Frauen und nahm sexuelle Handlungen an sich vor. Die beiden jungen Frauen beschreiben den Mann wie folgt: Vermutlich dunkelhäutig, kurze, schwarze Haare, zirka 25 Jahre alt und zirka 170 Zentimeter groß.

Tübingen: Ein 29-jähriger, pakistanischer Staatsangehöriger ist am Dienstagmittag im Bereich des Europaplatzes vorläufig festgenommen worden. Der Mann war kurz nach 12 Uhr einer 73-jährigen Frau, die über den Europaplatz in Richtung Anlagensee radelte, aufgefallen, weil er unter einem Baum auf Höhe des AOK-Gebäudes stand und mit heruntergelassener Hose onanierte.

Auf Ansprache reagierte der Mann nicht, weshalb die Betroffene mehrere Passanten ansprach, damit die Polizei gerufen wird. Ein Zeuge versuchte ebenfalls vergeblich mit dem Exhibitionisten Kontakt aufzunehmen. Dieser zog sich an und ging in Richtung Unterführung zum Bahnhof davon. Aufgrund eines Hinweises konnte er vor einer Gaststätte am Europaplatz angetroffen werden. Die Kriminalpolizei prüft nun, ob der 29-Jährige noch für weitere ähnliche gelagerte Fälle in Frage kommt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt.

Münsing: Am frühen Sonntagmorgen, 25. Juni 2017, wurde eine junge Frau auf dem Heimweg von einer Feier Opfer einer versuchten Vergewaltigung durch einen Unbekannten. Nachdem sich die Überprüfungen der Weilheimer Kriminalpolizei hinsichtlich eines Tatverdächtigen nicht erhärteten, bitten die Ermittler um Zeugenhinweise jedweder Art. Das spätere Opfer, eine 26-Jährige, war am 25. Juni gegen 03.30 Uhr morgens zu Fuß auf dem Heimweg von der Johannifeier und ging dabei alleine auf dem Feldweg zwischen Biberweg und Höhenrainer Straße. Nur rund 200 Meter vom Festgelände entfernt und fast noch in Sichtweite dazu, wurde sie plötzlich von einem Unbekannten überrascht und zu Boden geworfen. Der Mann führte eindeutig sexuell motivierte Handlungen durch, ließ aber zum Glück von der Frau ab, als sich diese wehrte und flüchtete. Das Opfer wurde glücklicherweise – körperlich jedenfalls – nur leicht verletzt. Die 26-Jährige beschrieb den Mann als etwa 165 bis 170 cm groß, mit dunklen (schwarzen) kurzen Haaren und normaler Statur. Weitere Angaben, wie etwa zur Bekleidung oder Sprache, konnte sie nicht machen. *(Kommentar PI-NEWS: Trotz einer recht detaillierten Täterbeschreibung keine Angabe der Ethnie oder wahrscheinlichen Volkszugehörigkeit).*

Bad Nauheim: Dem Bademeister in einem Freibad vertrauten sich am Dienstagnachmittag, gegen 17 Uhr vier Mädchen an, die dort zum Schwimmen waren. Sie gaben an ein Mann habe sie zunächst

im Schwimmbecken bedrängt und ihnen schließlich an den Po gefasst. Der Bademeister verständigte die Polizei und hielt den Verdächtigen bis zu deren Eintreffen fest. Es handelt sich um einen 20-jährigen Asylbewerber, der zurzeit in Wölfersheim untergebracht ist. Er musste die Beamten auf die Polizeistation begleiten, konnte diese im Anschluss an die notwendigen Maßnahmen jedoch wieder verlassen, da keine Haftgründe vorlagen. Die belästigten Mädchen stammen aus Bad Nauheim und sind 3, 12, 13 und 14 Jahre alt.

Ulm: Wie die Frau später der Polizei schilderte, war sie nach Mitternacht in einem Lokal am Bismarckring. Hier sprach sie ein Mann in eindeutig sexueller Absicht an. Er berührte die 21-Jährige in Scham verletzender Weise. Die junge Frau wandte sich an einen Ordner, der einschritt. Ohne allerdings die Polizei zu verständigen. Als die kurz darauf kam, war der Unbekannte weg. Die Beamten suchten ihn noch, bislang jedoch ohne Erfolg. Jetzt ermittelt die Biberacher Polizei. Sie sucht den Täter, der 20 bis 30 Jahre alt, knapp 1,90 m groß und schlank ist. Er hat schwarze, abstehenden Haare. Bekleidet war der Unbekannte mit einem schwarzen Shirt mit weißer Aufschrift an der Brust und einer Jeans. Der Dunkelhäutige sprach nur gebrochen deutsch.

Wiesloch: Am Montagabend um 20:50 Uhr war eine Joggerin auf einem Fuß- und Radweg am Leimbach in der Verlängerung der Uferstraße unterwegs. Hier näherte sich der 68-Jährigen ein Unbekannter auf einem Fahrrad von hinten und griff ihr unvermittelt oberhalb der Bekleidung an die Brust. Als die Geschädigte anfang zu schreien, entfernte sich der Täter mit dem Fahrrad in Richtung Schwetzinger Straße. Die Geschädigte wandte sich einige Minuten später an einen vorbeifahrenden Funkstreifenwagen des Polizeireviers Wiesloch. Der unbekannte Grabscher wird wie folgt beschrieben: Circa 30 Jahre, etwa 1,80 m, schlanke, sportliche Figur, nordafrikanisches Aussehen, schwarze Augen, schwarze, circa 8 cm lange, leicht wellige Haare, trug eine schwarz-rote, eckige, moderne Rahmenbrille,

bekleidet mit einem beigeen Shirt mit dunklen Streifen an der Seite und dunklen, kurzen Fahrradhosens.

Kempten: Am Sonntagnachmittag belästigten im Freibad mehrere Jugendliche zwei Schülerinnen. Nach jetzigem Kenntnisstand wurden diese dabei körperlich angegangen und mehrmals unter Wasser gedrückt. Im weiteren Verlauf soll es dabei auch zu Berührungen am Bein und in Intimbereichen gekommen sein. Der aufmerksam gewordene Bademeister reagierte richtig und verständigte die Polizei, welche vor Ort die Ermittlungen aufnahm. Die Beamten konnten bislang einen Pakistani im Alter von 16 Jahren und einen gleichaltrigen Afghanen als tatverdächtig ermitteln. Darüber hinaus gibt es Anhaltspunkte für mindestens einen weiteren bislang unbekanntes Beteiligten. Während die 14-jährige Schülerin nicht verletzt wurde, erlitt die 13-Jährige leichte Hämatome. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Stuttgart-West: Ein Unbekanntes hat sich am Montag (17.07.2017) in der Parkanlage Karlshöhe vor einer 22 Jahre alten Frau entblößt. Der Exhibitionist zeigte sich gegen 14.30 Uhr vor der Frau und nahm sexuelle Handlungen an sich vor. Die 22-Jährige beschreibt den Mann wie folgt: Zirka 160 Zentimeter groß, 60 bis 65 Jahre alt, untersetzte Figur, grau-braune Haare, Dreitagebart. Zur Tatzeit trug der Mann eine hellbeige Hose und ein kariertes Hemd. *(Kommentar PI-NEWS: Trotz detaillierten Täterbeschreibung wird die Ethnie oder wahrscheinliche Volkszugehörigkeit verschwiegen).*

Erlangen: Am Montagabend (17.07.2017) ist in der Gebbertstraße ein Exhibitionist aufgetreten. Er war mit einem Fahrrad unterwegs und entblößte sich vor einer parkenden Pkw-Fahrerin. Der ca. 30-jährige Täter, der mit einer Radlerhose und einem grauen T-Shirt bekleidet war, zeigte sich um 20:35 Uhr. Bevor der Mann blank zog, war er kurz nach der Einmündung „Am Röthelheim“ von seinem Fahrrad abgestiegen und hatte es an einer Hecke angelehnt. Die geschädigte Frau saß zu diesem Zeitpunkt in ihrem Wagen am Fahrbahnrand der Gebbertstraße,

als sich der Exhibitionist direkt in ihr Blickfeld stellte und die Hose herunterließ.

Schwäbisch Hall: Am Dienstag zwischen 01:15 Uhr und 01:20 Uhr wurde eine Zeitungsausträgerin in der Innenstadt von Schwäbisch Hall, im Bereich Rosenbühl, von einem etwa 20-25-jährigen Mann belästigt. Der Mann forderte die 69-jährige Frau auf mit ihm mitzukommen und entblößte hierbei sein Geschlechtsteil. Nachdem die Zeitungsausträgerin mit der Polizei drohte, entfernte sich der Mann in Richtung Crailsheimer Straße. Der Mann war etwa 160cm groß, trug einen schmalen Unterlippenbart, eine hellgraue Jacke, kurze beige Hose und Turnschuhe.